

Kinder- und Jugendhilfe- Einrichtungen Jochen Sprenger GmbH



Abenteuerland

mit 4 Plätze

Hauptstraße 7 · 24819 Haale

Tel: 04874 - 90 09 45 · Fax: 04847 - 90 09 49

Email: abenteuerland@jochen-sprenger.de



Ziel der Maßnahme

Wir haben das Abenteuerland für Kinder mit erheblichen Beziehungsstörungen geschaffen, die in anderen Kontexten keinen Lebensmittelpunkt finden. Wir bieten diesen Kindern einen verlässlichen Rahmen. Dazu bedienen wir uns sozialpädagogischer sowie psychotherapeutischer Mittel, bei einem schultäglichen individuellen Bildungsangebot.

Die Symptome, die Kinder mit erheblichen Beziehungsstörungen aufzeigen, gehen z.B. einher mit einer erstaunlichen Schmerzunempfindlichkeit. Manchmal zeigen sie vor realen Gefahren keine oder aber übersteigerte Furcht. Sie wirken erstaunlich desensibilisiert. Oftmals können sie die nonverbalen sowie die verbalen Signale ihrer Umgebung nicht realistisch wahrnehmen und deuten.

Das gemeinschaftliche Leben im Abenteuerland hat einen therapeutischen Rahmen. Hier werden Lern- und Erfahrungsprozesse angeboten, die die Persönlichkeit für eine altersentsprechende Entwicklung öffnet und sensibilisiert.

Ort der Maßnahme

Haale ist ein kleines Haufendorf im Zentrum Schleswig-Holsteins. Neben den guten sozialen Kontakten zur Dorfgemeinschaft wird eine weitere Einrichtung in Haale vom Träger betrieben. Der Ort liegt direkt am Nordostseekanal und ist umgeben von landwirtschaftlichen Flächen, Seen und Wäldern (Natur pur). Ein nahe gelegenes Naturschutzgebiet lädt zur Erholung ein und ist gut für lange Wanderungen, auf denen man die Natur in jeder Faser erfahren kann. Sozusagen ein Lernfeld der Sinne.

Zielgruppe und Aufnahmealter

Kinder zwischen 6-10 Jahren können im Abenteuerland Aufnahme finden. Wir begegnen komplexen Störungsbildern (frühkindliche Deprivation, Missbrauch, ADS, ADHS, PTBS). Es gilt langwierige Bindungs- bzw. Beziehungsstörungen aufzulösen, um Vertrauen wieder aufzubauen.

Tagesablauf

Da die Tagesstruktur von 4-6 pädagogischen Mitarbeitern/-innen getragen wird, kann sich das Kind am ehesten über den verlässlichen Tagesablauf orientieren. Der Tagesablauf ist gekennzeichnet durch die drei Mahlzeiten am Tag, das schulische Bildungsangebot (siehe lerntherapeutisches



Konzept der Kieler Sprotte) am Vormittag sowie die therapeutischen Beschäftigungen am Nachmittag. Die Tagesstruktur trägt rituelle Züge und wird nur von den Wochenenden oder den Ferienreisen sowie optionalen Elternkontakten unterbrochen.

Beziehungsangebot

Wir gehen davon aus, dass der geringste Aufwand eines Beziehungsangebotes der Handel ist. Dies ist in der Regel die erste Möglichkeit, Vertrauen aufzubauen. Anschließend folgen alle Facetten einer Beziehung, geprägt vom Wechselspiel persönlicher Bindung und Autonomie und dem jeweiligen persönlichen Druck vom einen zum anderen zu wechseln. Mit diesen anspruchsvollen emotionalen und intellektuellen Anforderungen an seinen Nächsten können in der Regel Kinder ab 6 Jahren umgehen. Beziehungsgestörte und bindungsgestörte Menschen empfinden diese Schilderung in der Regel vollkommen anders. Meist haben sie überhaupt kein Verständnis dafür entwickelt, sie signalisieren im besten Fall Gleichgültigkeit. Leider ist es ihnen auch nur schwer intellektuell nahezubringen. Allein über viel Zeit und durch positive Verstärker, rationale Rituale und Beziehungsangebote von geschulten Menschen können hier Verhaltensänderungen erzeugt werden.

Psychotherapeutische Begleitung

Die psychotherapeutische Begleitung wird im Wesentlichen durch Beratung und Coaching oder durch Fallsupervision vorgehalten. Für die Zielgruppe ist es wichtig, dass die Intervention möglichst über die täglichen Betreuer geleistet wird.

